

ANMELDUNG

Bitte ausgefüllte Anmeldungen an untenstehende Telefaxnummer senden oder per Post in einem ausreichend frankierten Umschlag an das **Katholisch-Soziale Institut** schicken.

Gerne können Sie Ihre Anmeldung auch per E-Mail an Frau Sabine Häusler richten.

E-Mail: haeusler@ksi.de

Wir freuen uns auf Sie!

Für Fensterumschlag vorbereitet

Katholisch-Soziales Institut
Frau Sabine Häusler
Bergstraße 26
53721 Siegburg

Telefax 02241-2517-102

WEITERE INFORMATIONEN

■ Tagungsort

Katholisch-Soziales Institut
Bergstraße 26
53721 Siegburg

■ Ansprechpersonen

André Schröder, Katholisch-Soziales Institut
Thomas Frings, Referat Dialog und Verkündigung,
Erzbistum Köln

■ Informationen

Sabine Häusler, KSI
Telefon: 02241-2517-408
haeusler@ksi.de

■ Teilnahmegebühr

35,- € pro Veranstaltungstag inkl. Kaffeepause
und Mittagessen

■ Gefördert durch

 **ERZBISTUM KÖLN**
STIFTUNGSZENTRUM

■ Titelbild

unverändert übernommen von
© Jasper Goslicki, Wikimedia Commons

 **katholisch-soziales institut**

Bergstraße 26
53721 Siegburg
Telefon 02241-2517-0
Telefax 02241-2517-102
info@ksi.de
www.ksi.de

 **katholisch-soziales institut**
 **ERZBISTUM KÖLN**



KLARE POSITION!
*WELTBILD UND ARGUMENTATIONS-
STRATEGIEN ZWISCHEN CHRISTEN-
TUM UND RECHTSPOPULISMUS*



11. SEPTEMBER 2020
UND 17. NOVEMBER 2020

Ein Ort des Dialogs

Die Tagung

„Uns fehlt der Zusammenhalt“ konstatieren einige und nehmen Anstoß am Erstarken rechter Positionen angesichts der Flüchtlings- und der Coronakrise. Krisen stellen für uns alle einen Verlust an Sicherheit dar. Dieses Sicherheitsbedürfnis führt zu weniger Raum für Freiheit, sodass das Konzept einer offenen und demokratischen Gesellschaft unter Druck gerät. Auch unter Christen sind (rechts-)populistische Töne keine Seltenheit mehr, viele sehen in Bischöfen, die sich z.B. für die Aufnahme von Geflüchteten aussprechen, Vertreter des „Systems“. Als Kirche müssen wir eine klare christliche Antwort auf diese Situation geben und so verhindern, dass populistische und rechte Akteure unter dem Deckmantel christlicher Begriffe und Bilder neurechtes Gedankengut in der Gesellschaft salonfähig machen. Denn der christliche Glaube ist eine konkrete Handlungsform zugunsten des Nächsten, die nicht zum Ausschluss von Gruppen herangezogen werden kann. Diese Tagungsreihe möchte über das Phänomen des Rechtspopulismus – insbesondere in der Kirche und christlichen Gruppen – informieren, Mechanismen populistischer Argumentation verständlich machen und Hinweise zum praktischen Handeln für eine offene und plurale Gesellschaft geben.

Die Referenten

PD Dr. Sonja Angelika Strube

Geboren 1968, studierte Katholische Theologie, Philosophie und Psychologie, lehrt an der Universität Osnabrück Praktische Theologie. Seit 2011 beschäftigt sie sich mit rechtsextremen Tendenzen in christlichen Milieus und gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit im kirchlichen Raum und veröffentlichte hierzu u.a. „Das Fremde akzeptieren. Gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit entgegenwirken – Theologische Ansätze“ (2017)

PROGRAMM

Freitag, 11. September 2020

PD Dr. Sonja Angelika Strube

Rettet das Christliche Abendland!

Rechtspopulistisches Interesse
am „Christlichen“ durchschauen

10:00–12:30 Rechte Christ/innen und rechtes
Interesse an Christ/innen.
Vortrag und Diskussion

14:00–16:30 Rechtes Engagement für Lebensschutz?
Anti-Gender-Aktivismus als neurechte
politische Strategie.
Kleingruppen, Diskussion und Fazit

Dienstag, 17. November 2020

Prof. Dr. Walter Ötsch

Umgang mit dem Rechtspopulismus

10:00–12:30 Gesellschaftsbild, Sprache und Taktiken
der Rechtspopulisten unter die Lupe
genommen

14:00–16:30 Umgang mit Rechtspopulismus im Alltag,
bei Konfrontationen und im Hinblick
auf die Politik?
Kleingruppen, Diskussion und Fazit

Prof. Dr. Walter Ötsch

Geboren 1950, studierte Volkswirtschaft. Er hatte in diesem Fach zahlreiche Lehraufträge und Gastprofessuren inne und war Vorstand des Instituts für die Gesamtanalyse der Wirtschaft an der Johannes Kepler Universität Linz, seit 2015 ist er Professor für Ökonomie und Kulturgeschichte an der Cusanus Hochschule für Gesellschaftsgestaltung, Bernkastel-Kues. U.a. erforscht er Manipulationsstrategien des Rechtspopulismus, zu denen er z.B. das Buch „Populismus für Anfänger“ (2017) veröffentlichte.

Absender

Name, Vorname

Institution

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Telefon

E-Mail-Adresse

ANMELDUNG

■ Klare Position!

Weltbild und Argumentationsstrategien
zwischen Christentum und Rechtspopulismus

11. September 2020 und 17. November 2020

Anmeldung für:

☐ 11. September 2020 ☐ 17. November 2020

Ort, Datum

Unterschrift, Bestätigung meiner Teilnahme

